

EY-Studie „Digitaler Wandel in österreichischen Mittelstandsunternehmen“

Befragungsergebnisse

April 2019

Design der Studie



Gunther Reimoser

EY

Wagramer Straße 19
A-1220 Wien



+43 1 211 70 0



gunther.reimoser@at.ey.com

-
- ▶ Repräsentative Befragung von 900 mittelständischen Unternehmen in Österreich
 - ▶ Befragt wurden nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen mit 30 bis 2.000 Mitarbeitern
 - ▶ Telefonische Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut (Makam Research) im Dezember 2018 und Januar 2019

Befragte Unternehmen

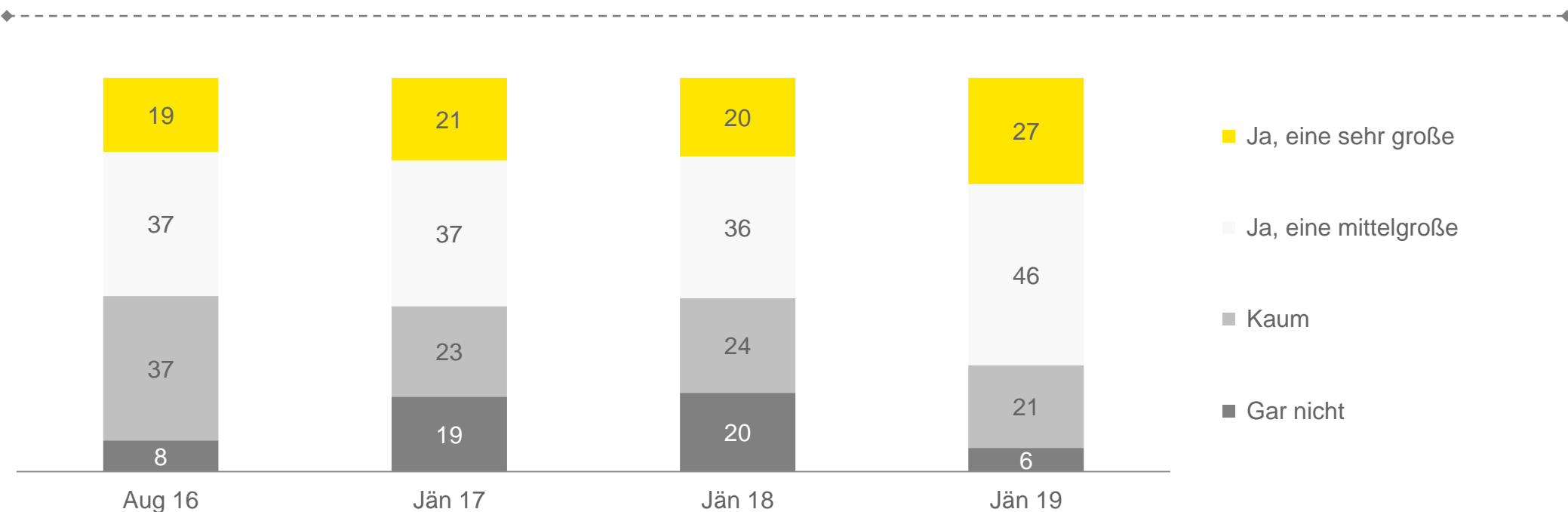
Branche	Anteil
Industrie	22%
Finanz- und andere Dienstleistungen	20%
Handel und Konsumgüter	18%
Tourismus	11%
Real Estate	9%
Life Science und Health Care	7%
Transport und Verkehr	4%
Andere	9%

Umsatzverteilung	Anteil
< 30 Mio. €	80%
30 bis 100 Mio. €	12%
> 100 Mio. €	8%

Digitale Technologien inzwischen bei fast drei von vier Firmen wichtiger Teil des Geschäftsmodells – Tendenz steigend



„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

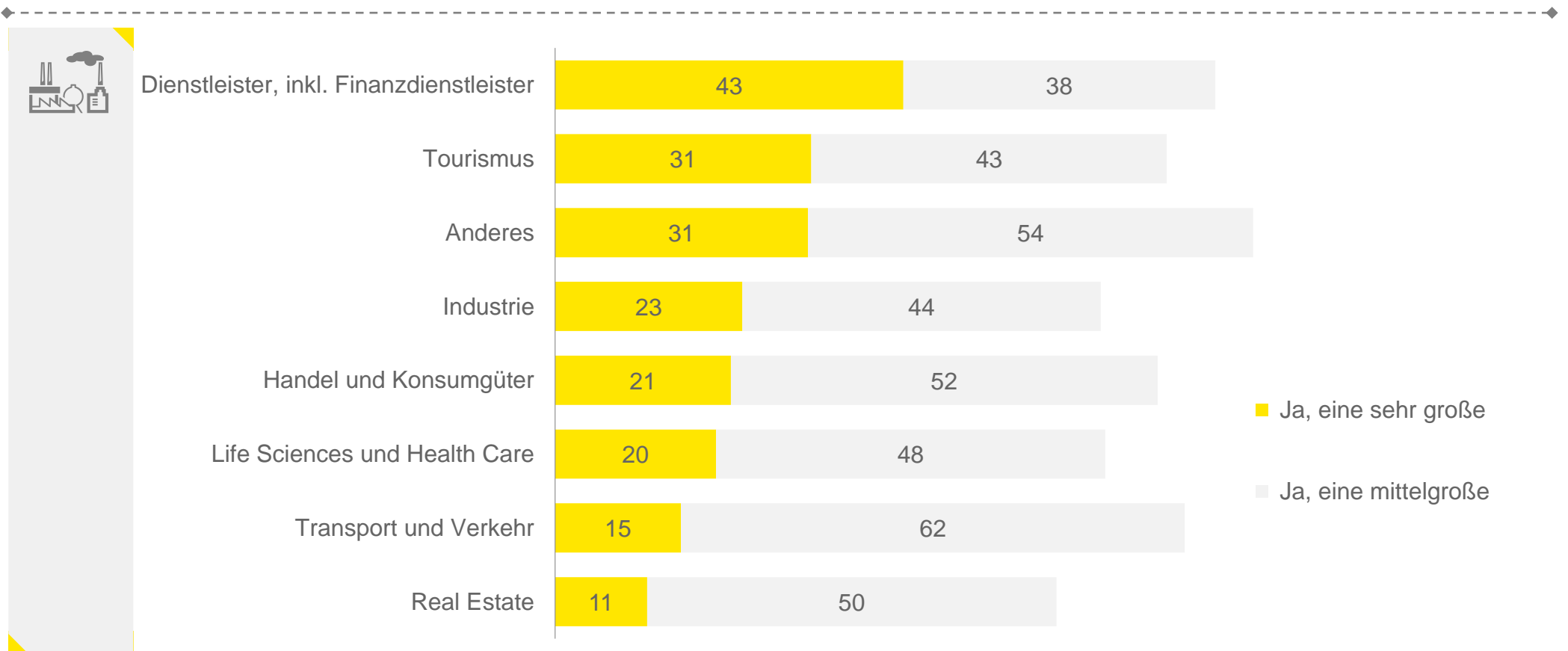


Bei der großen und wachsenden Mehrheit der mittelständischen Unternehmen in Österreich (73 Prozent) spielen digitale Technologien für das eigene Geschäftsmodell inzwischen eine mittelgroße bis sehr große Rolle (Vorjahr: 56 Prozent) – allen voran bei Groß- und auf Wachstum ausgerichteten Unternehmen sowie bei (Finanz-) Dienstleistern.

Angaben in Prozent

Digitale Technologien besonders bedeutsam für Dienstleister, deutlich weniger für Immobilienunternehmen

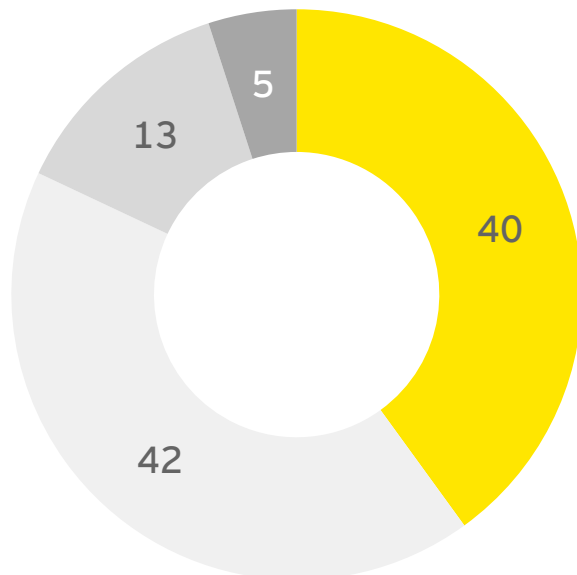
„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“



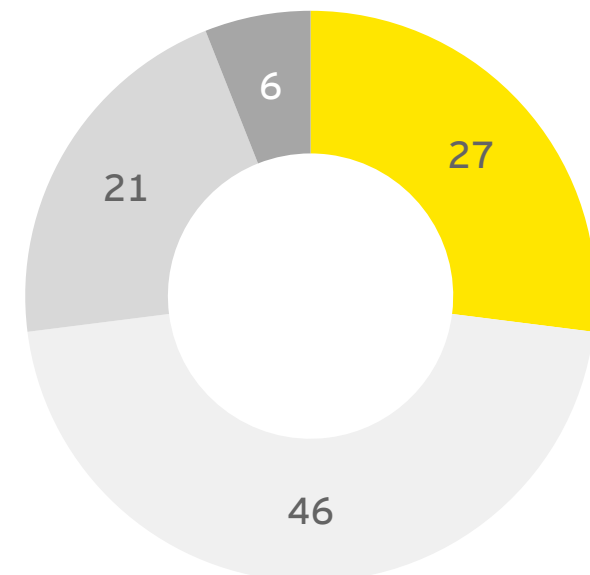
Angaben in Prozent

Digitale Technologien vor allem bei Wachstumsunternehmen von großer Bedeutung ...

„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“



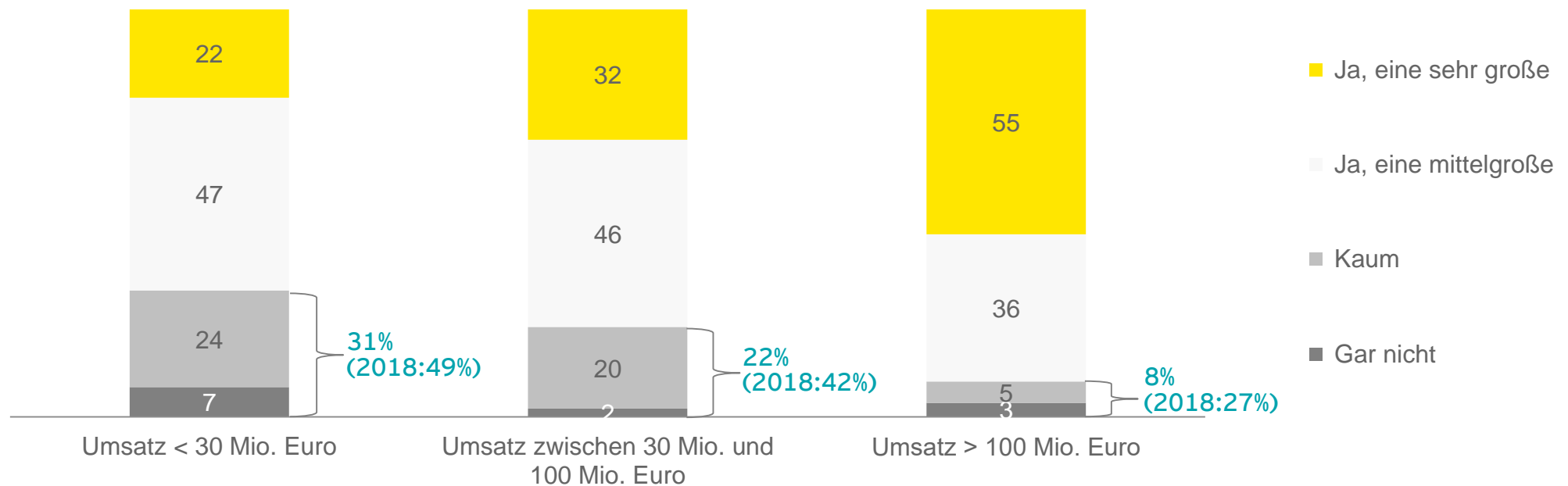
- Ja, eine sehr große
- Ja, eine mittelgroße
- Kaum
- Gar nicht



Angaben in Prozent | * Unternehmen, die für 2019 mit einem Umsatzwachstum von mehr als 3 Prozent rechnen (84 Unternehmen)

... und bei Großunternehmen

„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

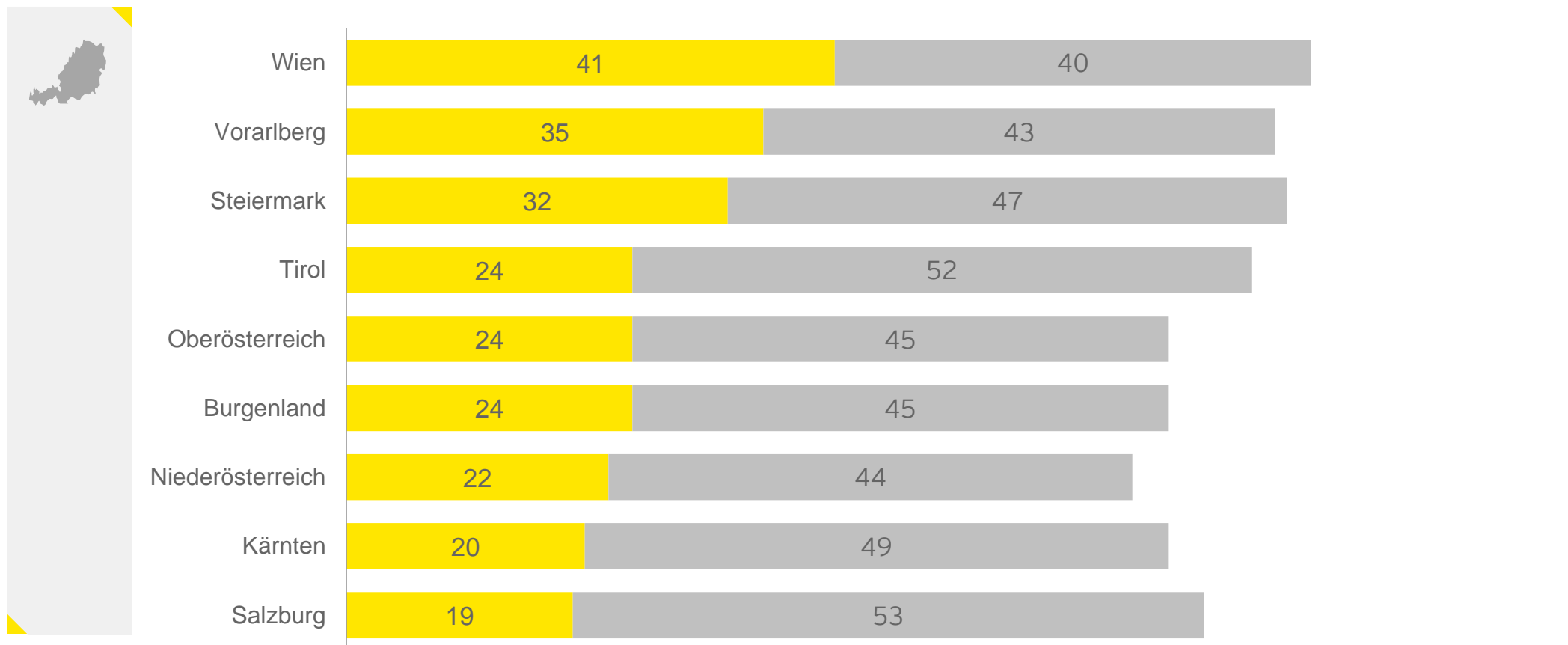


Digitale Technologien sind für die Geschäftsmodelle von Großunternehmen im Durchschnitt deutlich bedeutsamer als für diejenigen kleinerer Unternehmen: Mehr als jedes zweite Unternehmen mit Jahresumsätzen von mehr als 100 Mio. Euro misst digitalen Technologien eine sehr große Bedeutung zu, bei kleineren Unternehmen liegt der Anteil bei nur 22 Prozent.

Angaben in Prozent | Rundungsdifferenzen möglich

Bundesländer-Ranking: Wien bleibt Hotspot der Digitalisierung

„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

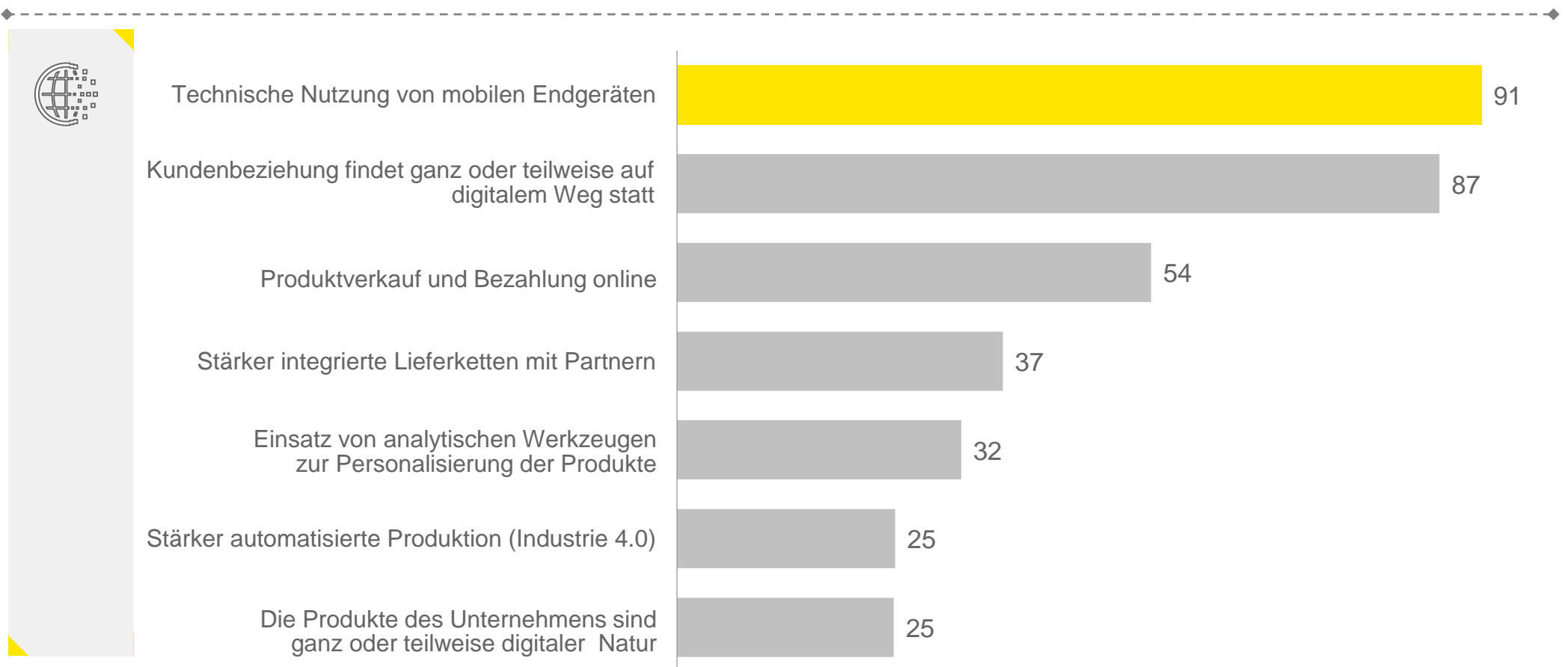


Angaben in Prozent

Einsatz digitaler Technologien vor allem in Form mobiler Endgeräte und in der direkten Kundenbeziehung



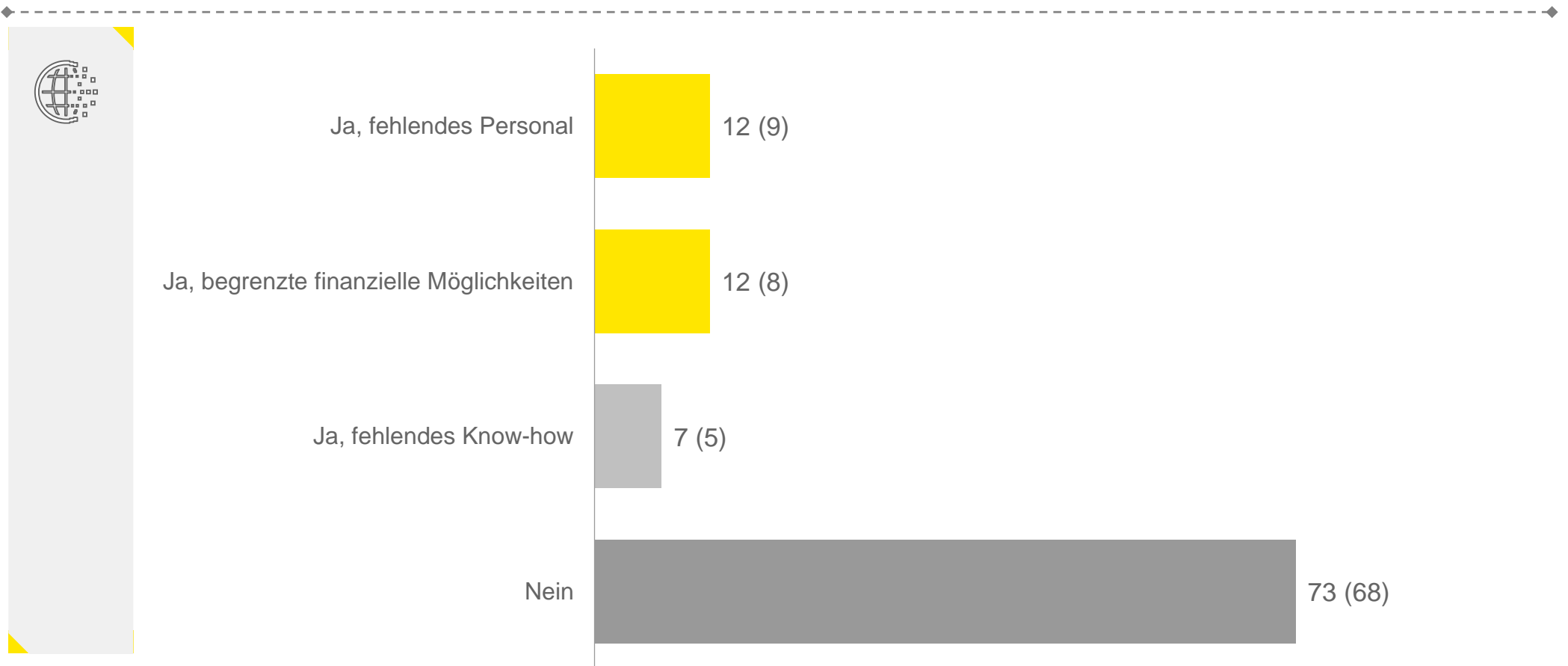
„Inwiefern spielen digitale Technologien eine Rolle?“



Angaben in Prozent | Basis: Unternehmen, bei denen digitale Technologien eine mittelgroße oder sehr große Rolle spielen

Wichtigste Investitionshemmnisse: Fehlendes Personal und begrenzte finanzielle Mittel

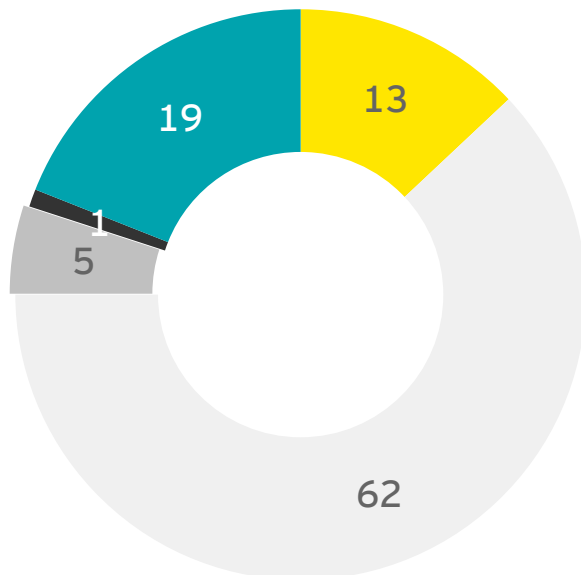
„Gibt es Faktoren, die verhindern, dass Ihr Unternehmen überhaupt oder mehr in die Digitalisierung des Geschäfts investiert?“



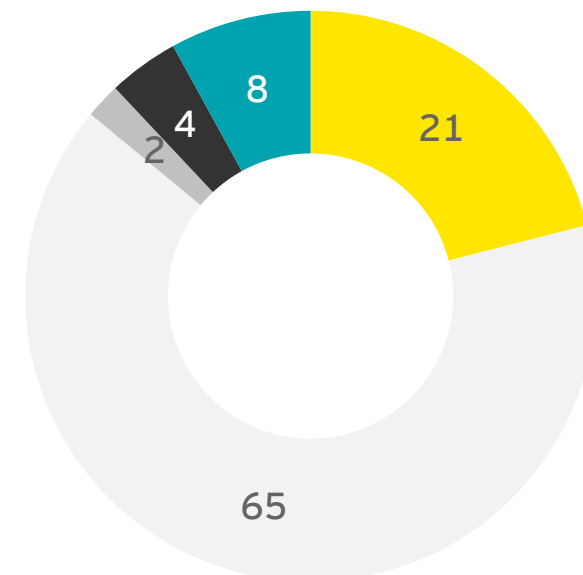
Angaben in Prozent, Vorjahreswerte in Klammern

Große Mehrheit sieht Digitalisierung als Chance – allen voran Wachstumsunternehmen

„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“



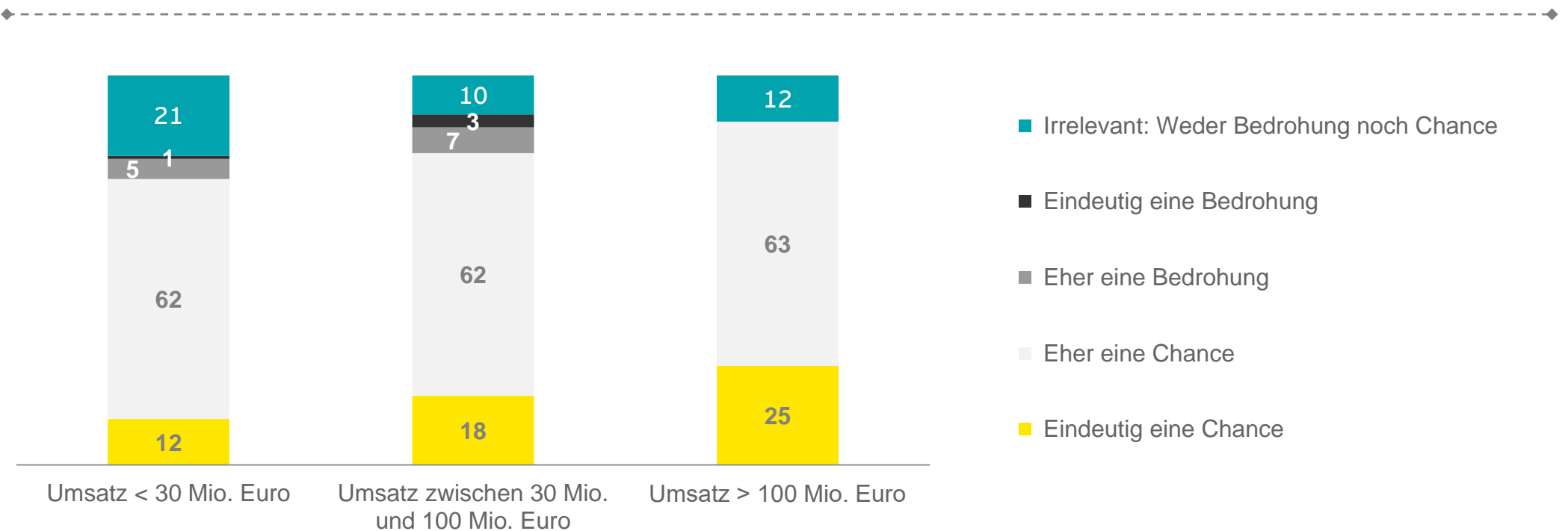
- Eindeutig eine Chance
- Eher eine Chance
- Eher eine Bedrohung
- Eindeutig eine Bedrohung
- Irrelevant: Weder Bedrohung noch Chance



Angaben in Prozent | * Unternehmen, die für 2019 mit einem Umsatzwachstum von mehr als 3 Prozent rechnen (84 Unternehmen)

Vor allem größere Unternehmen sehen Chancen

„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“

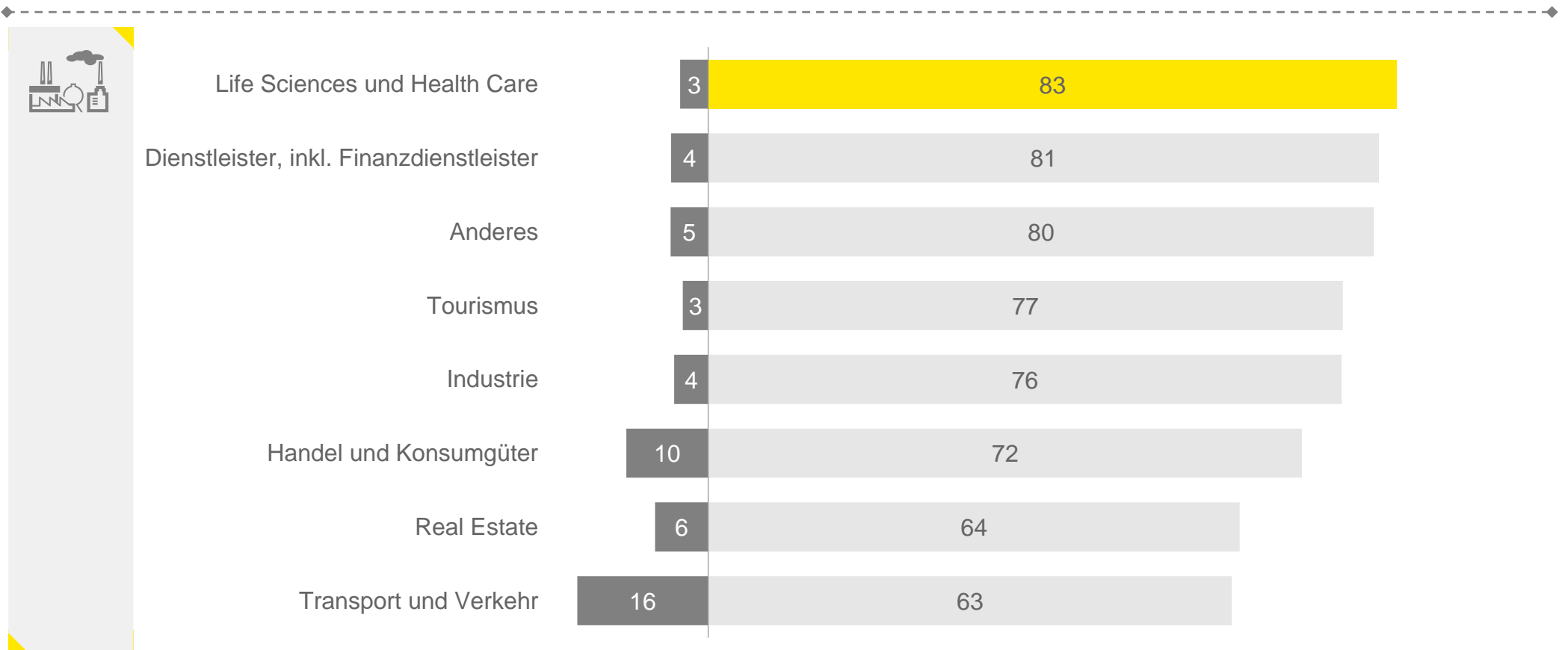


Großunternehmen bewerten digitale Technologien im Durchschnitt deutlich öfter eindeutig als Chance als kleinere Unternehmen (25 versus 12 Prozent). Als Bedrohung werden digitale Technologien nur von einer kleineren Minderheit betrachtet.

Angaben in Prozent | Rundungsdifferenzen möglich

Branchen: Life Sciences/Health Care besonders optimistisch, Transport und Verkehr deutlich weniger

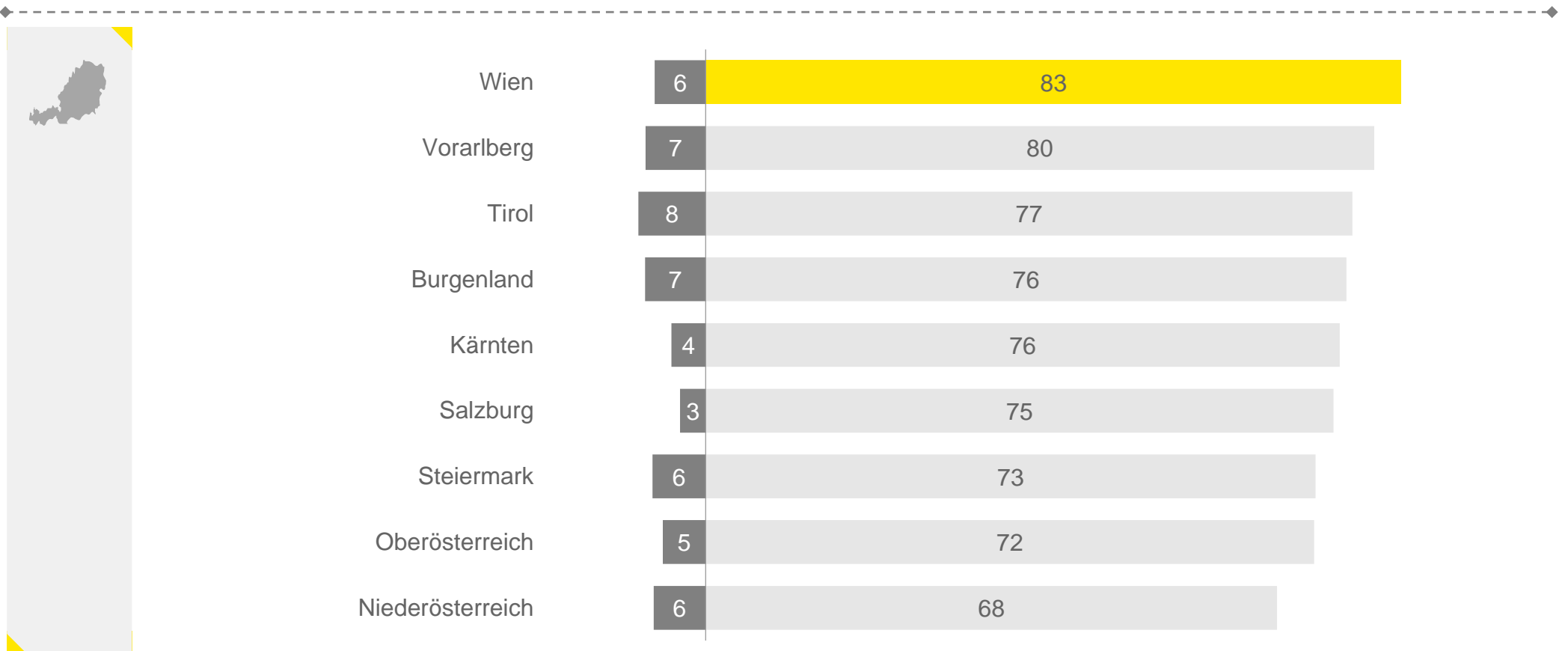
„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“ – jeweilige Anteile „Bedrohung“ (links) und „Chance“ (rechts)



Angaben in Prozent

Bundesländerranking: Unternehmen in Wien sehen ganz besonders die Chancen

„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“ – jeweilige Anteile „Bedrohung“ (links) und „Chance“ (rechts)

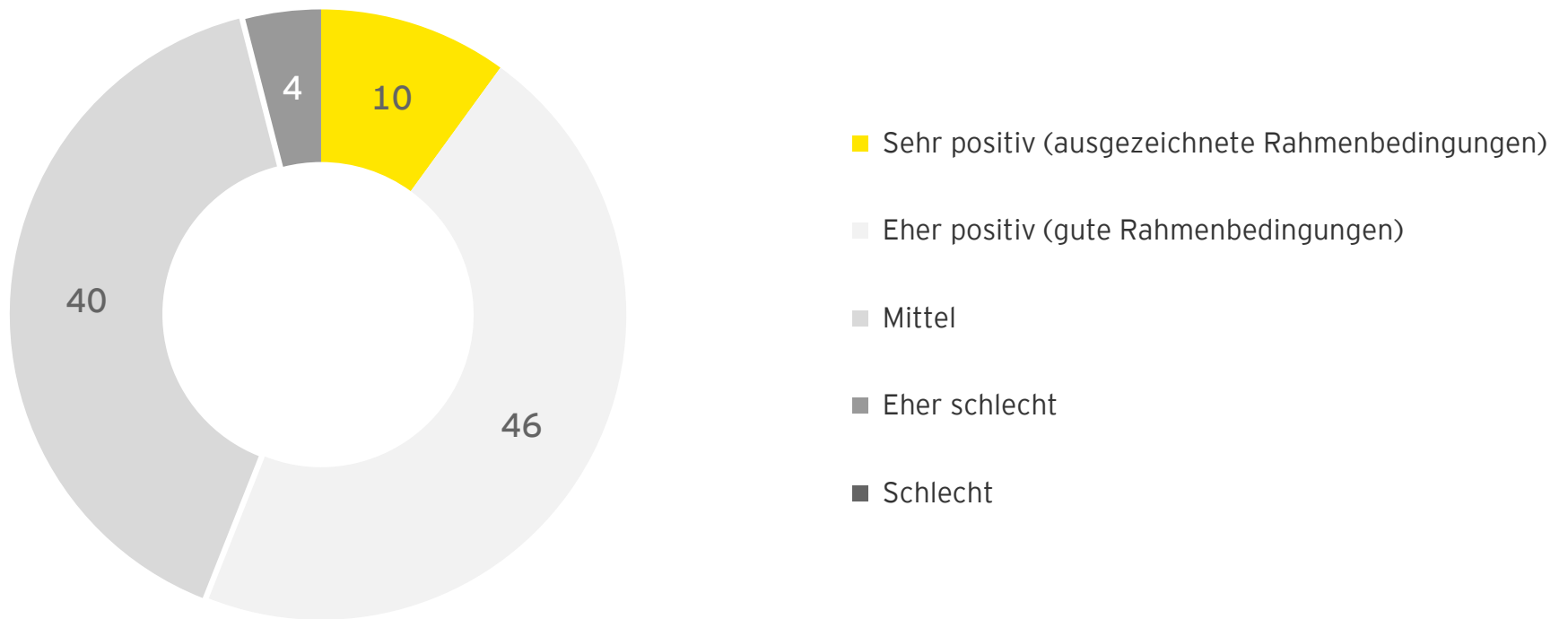


Angaben in Prozent

Mehr als jeder zweite Mittelständler bewertet Standortbedingungen für Digitalisierung positiv, nur jeder Zehnte aber nennt sie „ausgezeichnet“



„Wie bewerten Sie insgesamt Ihren Standort in Bezug auf die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung?“

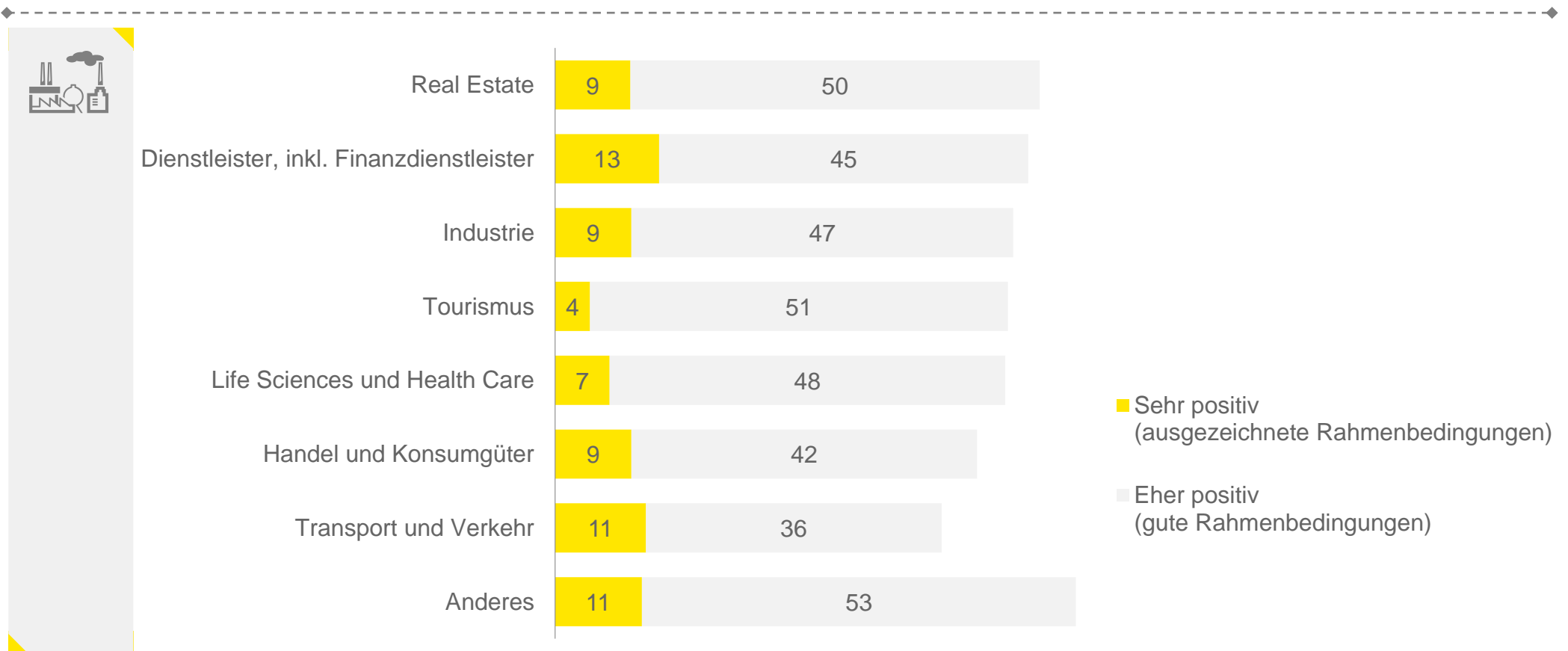


Angaben in Prozent

Zufriedenheit mit Standortbedingungen für Digitalisierung am höchsten bei Immobilienunternehmen und Dienstleistern



„Wie bewerten Sie insgesamt Ihren Standort in Bezug auf die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung?“

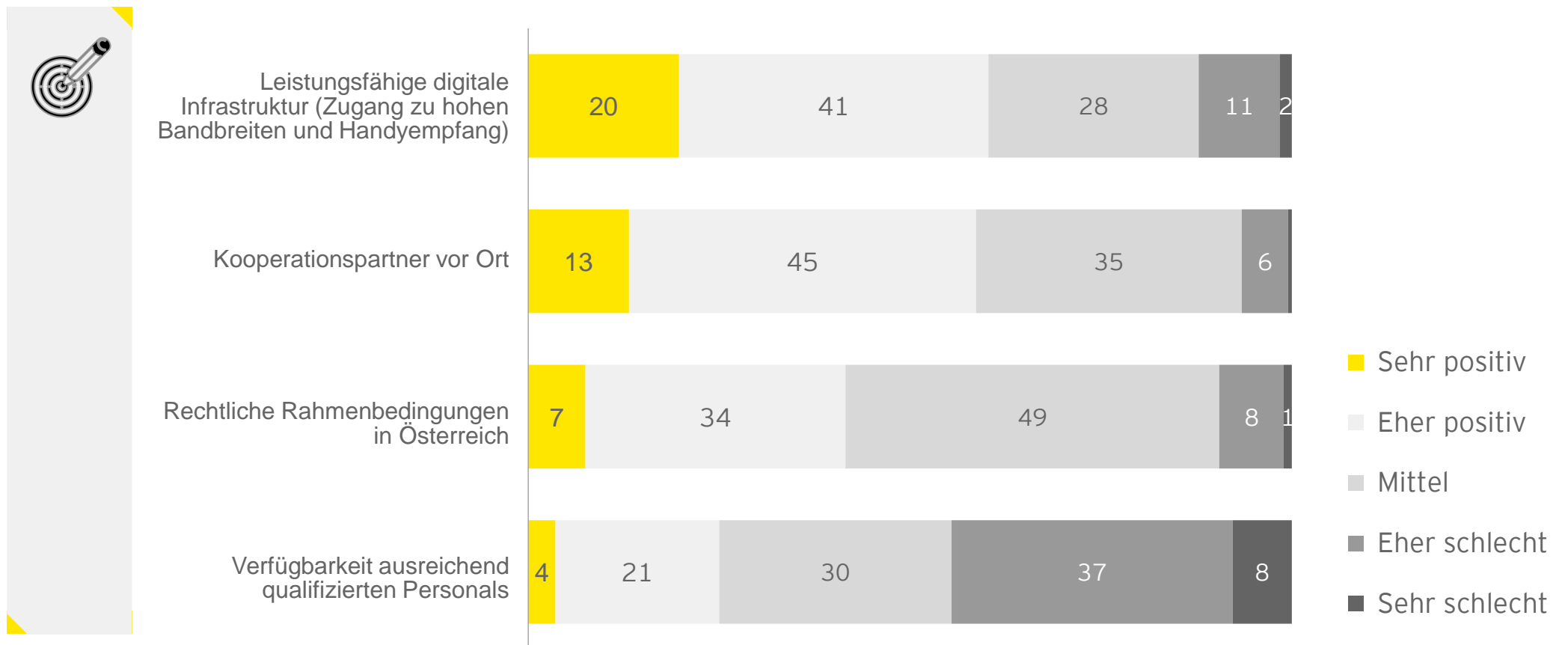


Angaben in Prozent

Standortbedingungen im Detail: Digitale Infrastruktur mit den besten Noten, Verfügbarkeit von Fachpersonal mit den am wenigsten guten



„Im Detail: Wie bewerten Sie Ihren Standort in Bezug auf die folgenden Aspekte?“



Angaben in Prozent

Die globale EY-Organisation im Überblick

EY ist einer der globalen Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dynamischen Teams, einer ausgeprägten Kundenorientierung und individuell zugeschnittenen Dienstleistungen. Unser Ziel ist es, die Funktionsweise wirtschaftlich relevanter Prozesse in unserer Welt zu verbessern – für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Kunden sowie die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Österreich ist EY an vier Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle österreichischen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2019 Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.
All Rights Reserved.

www.ey.com/at